

**Antifrogen KF VP 1974**

Druckdatum 04.07.2024  
Bearbeitungsdatum 04.07.2024  
Version 8.0 (de)  
ersetzt Fassung vom 20.06.2018 (6.0)

**\* ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

**\* 1.1 Produktidentifikator**

**Handelsname/Bezeichnung** Antifrogen KF VP 1974  
**Art-Nr(n).** 1620

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Verwendung des Stoffs/Gemischs**  
Kühlsole.  
Funktionsflüssigkeit.

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Lieferant**  
GHC Gerling, Holz & Co. Handels GmbH  
Ruhrstraße 113  
D-22761 Hamburg  
Telefon +49 40 853 123 0  
E-Mail hamburg@ghc.de  
Webseite www.ghc.com

Auskunft gebender Bereich:  
GHC Gerling, Holz & Co. Handels GmbH  
Telefon +49 40 853 123 0

E-Mail (fachkundige Person):  
msds@ghc.de

**\* 1.4 Notrufnummer**

DE: Giftinformationszentrum Mainz +49 6131 19240  
BE: Centre Antipoisons +32 70 245 245  
AT: Vergiftungsinformationszentrale (VIZ) +43 1 406 43 43

**\* ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**\* 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**\* Bemerkung**  
Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

**2.2 Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

**Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische**  
EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

**\* 2.3 Sonstige Gefahren**

**\* Andere schädliche Wirkungen**  
Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, bei denen gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädliche Eigenschaften identifiziert wurden, in Mengen von 0,1 % oder mehr.

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die die PBT-/vPvB-Kriterien der Reach-Verordnung, Anhang XIII erfüllen, in Mengen von 0,1 % oder mehr.

**Antifrogen KF VP 1974**

Druckdatum 04.07.2024  
 Bearbeitungsdatum 04.07.2024  
 Version 8.0 (de)  
 ersetzt Fassung vom 20.06.2018 (6.0)

**\* ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen****3.1 Stoffe**

nicht anwendbar

**3.2 Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Index-Nr.	Stoffname	Konzentration	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	SCL/ M/ ATE
590-29-4	209-677-9		Kaliumformiat	50 Gew-%		
584-08-7	209-529-3		Kaliumcarbonat	1 - 10 Gew-%	Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H335	
REACH-Nr.			Stoffname			
01-2119486456-26			Kaliumformiat			
01-2119532646-36			Kaliumcarbonat			

**\* ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****\* 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- \* **Allgemeine Hinweise**  
 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
 Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.  
 Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!
- \* **Nach Einatmen**  
 Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.  
 Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
- \* **Nach Hautkontakt**  
 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.  
 Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.
- \* **Nach Augenkontakt**  
 Einige Minuten lang unter Schutz des unverletzten Auges behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Arzt hinzuziehen.
- \* **Nach Verschlucken**  
 KEIN Erbrechen herbeiführen.  
 Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
 Sofort Arzt hinzuziehen.
- \* **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
- \* **Symptome**  
 Folgende Symptome können bei massiver Exposition auftreten:  
 Augenreizung  
 Magen-Darm-Beschwerden
- \* **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
- \* **Hinweise für den Arzt**  
 Symptomatische Behandlung.

**\* ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****\* 5.1 Löschmittel**

- \* **Geeignete Löschmittel**  
 Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.  
 Löschpulver  
 alkoholbeständiger Schaum  
 Wassersprühstrahl  
 Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

**Antifrogen KF VP 1974**

Druckdatum 04.07.2024  
Bearbeitungsdatum 04.07.2024  
Version 8.0 (de)  
ersetzt Fassung vom 20.06.2018 (6.0)

**Ungeeignete Löschmittel**  
Wasservollstrahl

\* **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

- \* **Gefährliche Verbrennungsprodukte**  
Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.  
Kohlenmonoxid  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

\* **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

- \* **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**  
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

\* **Zusätzliche Angaben**

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.  
Einwirkung von Feuer kann Bersten / Explodieren des Behälters verursachen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend den örtlichen, behördlichen Vorschriften entsorgen.

\* **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

\* **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

- \* **Nicht für Notfälle geschultes Personal**  
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
Gefahrenbereich verlassen.

**Einsatzkräfte**

Personenschutz durch Tragen von dichtschiessendem Chemieschutzanzug und umluftunabhängigen Atemschutz.  
Personen in Sicherheit bringen.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.  
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

\* **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

- \* **Für Rückhaltung**  
Flächenmäßige Ausbreitung der Flüssigkeit verhindern (Einrichtung von Sperren, Abdecken der Kanalisationen).

- \* **Für Reinigung**  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.  
In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Entsorgung: siehe Abschnitt 13  
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

\* **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

\* **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

- \* **Schutzmaßnahmen**  
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.  
Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.  
Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene**

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Vor dem Betreten von Essbereichen kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen.

**Antifrogen KF VP 1974**

Druckdatum 04.07.2024  
 Bearbeitungsdatum 04.07.2024  
 Version 8.0 (de)  
 ersetzt Fassung vom 20.06.2018 (6.0)

\* **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

- \* **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**  
 Alle Vorschriften und örtlichen Erfordernisse an die Lagerung von Behältern müssen eingehalten werden.  
 Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
 Nur Behälter verwenden, die speziell für das Produkt zugelassen sind.

**Lagerklasse**

12 nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

- \* **Zu vermeidende Stoffe**  
 Nicht zusammen mit explosiven Stoffen lagern.  
 Nicht zusammen mit ansteckungsgefährlichen Stoffen lagern.  
 Nicht zusammen mit radioaktiven Stoffen lagern.  
 Nicht zusammen mit Lebensmitteln oder Futtermitteln lagern.

\* **7.3 Spezifische Endanwendungen**

- \* **Empfehlung**  
 Siehe Abschnitt 1.2  
 Ein Expositionsszenario (ES) ist nicht erforderlich.

\* **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**\* **8.1 Zu überwachende Parameter**\* **DNEL Arbeitnehmer**

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
584-08-7	Kaliumcarbonat	10 mg/m <sup>3</sup>	akut inhalativ (lokal)	
584-08-7	Kaliumcarbonat	10 mg/m <sup>3</sup>	Langzeit inhalativ (lokal)	
590-29-4	Kaliumformiat	12.35 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	Extrapolationsfaktor 100, assessment factor.
590-29-4	Kaliumformiat	43.55 mg/m <sup>3</sup>	Langzeit inhalativ (systemisch)	Extrapolationsfaktor 25, assessment factor.

\* **DNEL Verbraucher**

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
590-29-4	Kaliumformiat	6.175 mg/kg KG/Tag	Langzeit – oral, systemische Effekte	Extrapolationsfaktor 200, assessment factor.
590-29-4	Kaliumformiat	6.175 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	Extrapolationsfaktor 200, assessment factor.
590-29-4	Kaliumformiat	10.74 mg/m <sup>3</sup>	Langzeit inhalativ (systemisch)	Extrapolationsfaktor 50, assessment factor.

**PNEC**

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	PNEC Wert	PNEC Typ	Bemerkung
590-29-4	Kaliumformiat	1.5 mg/kg	Boden	
590-29-4	Kaliumformiat	0.2 mg/L	Gewässer, Meerwasser	Extrapolationsfaktor 500, assessment factor.
590-29-4	Kaliumformiat	10 mg/L	Gewässer, periodische Freisetzung	
590-29-4	Kaliumformiat	2 mg/L	Gewässer, Süßwasser	Extrapolationsfaktor 50, assessment factor.
590-29-4	Kaliumformiat	1.8 mg/L	Kläranlage (STP)	Extrapolationsfaktor 10, assessment factor.
590-29-4	Kaliumformiat	1.34 mg/kg	Sediment, Meerwasser	
590-29-4	Kaliumformiat	13.4 mg/kg	Sediment, Süßwasser	

\* **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Antifrogen KF VP 1974**

Druckdatum 04.07.2024  
 Bearbeitungsdatum 04.07.2024  
 Version 8.0 (de)  
 ersetzt Fassung vom 20.06.2018 (6.0)

\* **Persönliche Schutzausrüstung****Augen-/Gesichtsschutz**

Schutzbrille nach EN 166, bei erhöhter Gefährdung zusätzlich Gesichtsschutzschild.

**Handschutz**

Schutzhandschuhe gemäß EN 374:

Angaben zum Handschuhmaterial [Art/Typ, Dicke, Durchdringzeit/Tragedauer]: IIR, >= 0,7 mm, > 480 min

**Körperschutz:**

Sicherheitsschuhe mit Stahlkappe (Klasse S3).

Körperbedeckende Arbeitskleidung, bei erhöhter Gefährdung chemikalienbeständiger Schutzanzug.

\* **Atemschutz**

Umluftunabhängiges Atemgerät für Notfälle bereithalten.

Atemschutz gemäß EN 137.

\* **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**\* **Bemerkung**

Freisetzung in die Umwelt verhindern.

\* **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**\* **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aggregatzustand**

flüssig

**Farbe**

farblos

**Geruch**

charakteristisch

**Sicherheitsrelevante Basisdaten**

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Geruchsschwelle:			nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Gefrierpunkt ca. -53 °C	ASTM D 1177	
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	ca. 115 °C Druck 1013 hPa	ASTM D1120	
Entzündbarkeit			nicht bestimmt
Untere und obere Explosionsgrenze			nicht bestimmt
Flammpunkt	> 110 °C	DIN 51758	Kein Flammpunkt - Messung wurde bis zur Siedetemperatur durchgeführt.
Zündtemperatur	> 550 °C	DIN 51794	
Zersetzungstemperatur			Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
pH-Wert	10.8- 11.4	EN 1262	Wurde unverdünnt bestimmt.
Viskosität	kinematisch ca. 2 mm <sup>2</sup> /s (20°C)	DIN 51562	
Löslichkeit(en)	Wasserlöslichkeit		mischbar
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)			nicht anwendbar
Dampfdruck	ca. 20 hPa (20°C)	berechnet	
Dichte und/oder relative Dichte	ca. 1.35 g/cm <sup>3</sup> (20°C)	DIN 51757	

**Antifrogen KF VP 1974**

Druckdatum 04.07.2024  
 Bearbeitungsdatum 04.07.2024  
 Version 8.0 (de)  
 ersetzt Fassung vom 20.06.2018 (6.0)

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Relative Dampfdichte			nicht bestimmt
Partikeleigenschaften			nicht anwendbar

\* **9.2 Sonstige Angaben**

Keine Daten verfügbar

\* **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1 Reaktivität**

Siehe Abschnitt "Möglichkeit gefährlicher Reaktionen".

\* **10.2 Chemische Stabilität**

Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Reaktionen mit Säuren.  
 Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.

\* **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Wärmequellen / Hitze - Berstgefahr.  
 Zündquellen, offene Flammen, glühende Metalloberflächen, etc.

\* **10.5 Unverträgliche Materialien**

Alkalimetalle

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung sind uns keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

\* **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**\* **Akute Toxizität**\* **Tierdaten**

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute orale Toxizität	LD50: 5500 mg/kg Spezies Maus	OECD 401	Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente.
Akute dermale Toxizität	LD50: > 2000 mg/kg Spezies Ratte	EPA	Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente.
Akute inhalative Toxizität	Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel) LC50: > 4.96 mg/L Spezies Ratte Expositionsdauer 4.5 h	EPA/TSCA CFR part 798.1150	Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente.

\* **Abschätzung/Einstufung**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

\* **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut****Tierdaten**

Ergebnis / Bewertung	Methode	Quelle, Bemerkung
nicht reizend. Spezies Kaninchen	OECD 404	Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente.

\* **Abschätzung/Einstufung**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Antifrogen KF VP 1974**

Druckdatum 04.07.2024  
 Bearbeitungsdatum 04.07.2024  
 Version 8.0 (de)  
 ersetzt Fassung vom 20.06.2018 (6.0)

**\* Schwere Augenschädigung/-reizung****Tierdaten**

Ergebnis / Bewertung	Methode	Quelle, Bemerkung
nicht reizend. Spezies Kaninchen	OECD 405	Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente.

\* **Abschätzung/Einstufung**  
 Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**\* Sensibilisierung der Atemwege**

\* **Abschätzung/Einstufung**  
 Keine Daten verfügbar

**\* Sensibilisierung der Haut****Tierdaten**

Ergebnis / Bewertung	Dosis / Konzentration	Methode	Quelle, Bemerkung
nicht sensibilisierend.	Spezies Meerschweinchen	OECD 406	Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente.

\* **Abschätzung/Einstufung**  
 Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**\* Keimzellmutagenität**

\* **Abschätzung/Einstufung**  
 Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**\* Karzinogenität**

\* **Abschätzung/Einstufung**  
 Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**\* Reproduktionstoxizität**

\* **Abschätzung/Einstufung**  
 Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**\* Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition****\* STOT SE 1 und 2**

\* **Abschätzung/Einstufung**  
 Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**\* Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition****\* Tierdaten**

	Wirkdosis	Methode	Spezifische Wirkungen:	Betroffene Organe:	Quelle, Bemerkung
Orale spezifische Zielorgantoxizität (wiederholte Exposition)	NOAEL(C): 3877 mg/kg	OECD 408			Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente.

\* **Abschätzung/Einstufung**  
 Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**\* Aspirationsgefahr**

**Bemerkung**  
 Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

**Antifrogen KF VP 1974**

Druckdatum 04.07.2024  
 Bearbeitungsdatum 04.07.2024  
 Version 8.0 (de)  
 ersetzt Fassung vom 20.06.2018 (6.0)

**\* Sonstige Angaben**

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

**\* ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****\* 12.1 Toxizität****\* Aquatische Toxizität**

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute (kurzfristige) Fischtoxizität	> 1000 mg/L Spezies Pimephales promelas (Dickkopfelritze) Testdauer 96 h	EPA OTS 797.1400	Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente.
Chronische (langfristige) Fischtoxizität	nicht bestimmt		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere	EC50 > 1000 mg/L Spezies Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Testdauer 48 h	EPA 660/3-75/009	Angaben beziehen sich auf den technischen Wirkstoff.
Chronische (langfristige) Toxizität für wirbellose Wasserorganismen	nicht bestimmt		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	nicht bestimmt		
Chronische (langfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	nicht bestimmt		
Toxizität für andere aquatische Wasserpflanzen/Organismen	nicht bestimmt		
Toxizität für Mikroorganismen	EC0 > 10 g/L Spezies Belebtschlamm Testdauer 28 d	OECD 209	

**\* 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Biologischer Abbau	Abbaurrate > 90 % Testdauer 28 h	DIN 38412 / Teil 24	

**\* 12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine Daten verfügbar

**\* 12.4 Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die die PBT-/vPvB-Kriterien der Reach-Verordnung, Anhang XIII erfüllen, in Mengen von 0,1 % oder mehr.

**\* 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keine Daten verfügbar

**\* 12.7 Andere schädliche Wirkungen****\* Zusätzliche ökotoxikologische Informationen****\* Zusätzliche Angaben**

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Angaben sind von den Einzelkomponenten des Gemisches abgeleitet.

**Antifrogen KF VP 1974**

Druckdatum 04.07.2024  
 Bearbeitungsdatum 04.07.2024  
 Version 8.0 (de)  
 ersetzt Fassung vom 20.06.2018 (6.0)

**\* ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****\* 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV**

Abfallschlüssel Produkt	Abfallbezeichnung
160114 *	Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

**\* Sachgerechte Entsorgung / Produkt**

Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle. Freisetzung in die Umwelt verhindern. Keine Entsorgung über das Abwasser. Freiwillige Rücknahme gemäß § 26 KrWG durch GHC Gerling, Holz & Co. Handels GmbH.

**\* Sachgerechte Entsorgung / Verpackung**

Kostenpflichtige Rückgabemöglichkeit der Verpackungen (restentleert) an den Lieferanten (Auslieferungslager). Erfüllung der Produktverantwortung nach § 23 KrWG durch den Lieferanten, zur Vermeidung der Auswirkung von Verpackungsabfällen auf die Umwelt. Restentleerte Verpackungen < 28 L können im Dualen System (Kunststoff) entsorgt werden.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
<b>14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer</b>	-	-	-
<b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	-	-	-
<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>	-	-	-
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	-	-	-
<b>14.5 Umweltgefahren</b>	-	-	-

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Die in den Abschnitten 6, 7 und 8 des Sicherheitsdatenblattes aufgeführten Schutzmaßnahmen müssen beachtet werden.

**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Keine Beförderung als Massengut.

**Landtransport (ADR/RID)****Bemerkung**

Nicht für diesen Verkehrsträger klassifiziert.

**Seeschifftransport (IMDG)****Bemerkung**

No hazardous material as defined by the prescriptions.

**Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)****Bemerkung**

No hazardous material as defined by the prescriptions.

**\* ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****\* 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****\* Sonstige EU-Vorschriften****\* Zu beachten:**

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

**Antifrogen KF VP 1974**

Druckdatum 04.07.2024  
Bearbeitungsdatum 04.07.2024  
Version 8.0 (de)  
ersetzt Fassung vom 20.06.2018 (6.0)

\* **Nationale Vorschriften**

**Störfallverordnung**

Störfallverordnung, Anhang I "Anwendbarkeit der Verordnung": nicht genannt.

\* **Wassergefährdungsklasse (WGK)**  
schwach wassergefährdend (WGK 1)  
Einstufung gemäß AwSV

\* **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**  
TRGS 510 "Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern"

\* **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in diesem Gemisch wurden durchgeführt.

\* **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

\* **Abkürzungen und Akronyme**

Skin Irrit. 2: Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2  
Eye Irrit. 2: Reizwirkung auf die Augen, Kategorie 2  
STOT SE 3, H335: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

**Wichtige Literaturangaben und Datenquellen**

Für die Erstellung dieses Sicherheitsdatenblattes wurden Informationen unserer Lieferanten und Daten der "GESTIS Stoffdatenbank" sowie der Datenbank "Registrierte Stoffe" der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) verwendet.

\* **Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**  
Einstufung des Gemischs erfolgte durch den Hersteller.

\* **Zusätzliche Hinweise**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335 Kann die Atemwege reizen.

**Änderungshinweise**

\* Daten gegenüber der Vorversion geändert